

Alles wird gut, aber wirklich für immer?

alternative 6. Staffel

Von Uranus

Die Schule ist kein gutes Versteck - Seiya vs. Mamoru

In der Schule:

Es gongte und die Pause begann. Diese Gelegenheit nutze Yoko, um mehr über Atsuko zu erfahren. Sofort ging sie zu ihm, um mit ihm zu reden.

Yoko: "Hi, Atsuko", begrüßte sie ihn und lächelte.

Atsuko: "Hi. Was verschafft mir die Ehre? Bist du hier, weil du mich süß findest?", fragte er arrogant und sah ihr direkt ins Gesicht.

Yoko wurde rot, dann schüttelte sie ihren Kopf: "Nein, ich möchte nur mehr über dich erfahren. Das ist alles!", meinte sie deutlich.

Atsuko: "Dann schieß mal los mit deinen Fragen. Was möchtest du wissen?"

Yoko: "Woher kommst du und wie alt bist du?"

Atsuko: "Ich bin 16 Jahre alt und komme aus Hiroshima", antwortete er cool.

Yoko: "Und wieso bist du hier?"

Atsuko: "Weil mir Tokio gefällt und weil ich hier sicherlich gebraucht werde", sagte er offen und grinste.

Yoko: "Von wem wirst du denn gebraucht?", wollte sie nun neugierig wissen.

Atsuko: "Um ehrlich zu sein bin ich hier, weil ich Jemanden suche!", antwortete er weiter.

Yoko: "Und wen?"

Atsuko schaute auf die Uhr: "So, das Interview ist beendet. Ich wollte mir noch ein Brötchen in der Kantine holen. Machs gut."

Yoko sah ihm misstrauisch hinterher: -Wer zum Teufel bist du? Eine seltsame Energie geht von ihm aus. Er ist nicht das, was er zu sein scheint-.

Mittlerweile hatte Mamoru die Schule erreicht und suchte sich um.

Mamoru: -Verdammt. Wo steckt dieser Kerl bloß? Überall Menschen. Die müssen verschwinden, sonst finde ich ihn nie!- Wütend hob er die Hand und sammelte dort Energie an. Dann schoss er mitten ins Schulgebäude.

Mamoru: "Komm endlich raus, Seiya!!!!", rief er aufgebracht Seiyas Namen.

Dieser stand gerade mit "Bunny" in der Kantine und hörte die Worte nur zu deutlich.

Seiya: -Verdammt. Ich kann mich unmöglich hier verwandeln. Ich muss hier weg, bevor Unschuldige darunter leiden-, dachte er fluchend und rannte schnell aus der Kantine, um sich Mamoru zu zeigen.

Doch als er seinen Gegner erblickte, riss er die Augen weit auf.

Seiya: "Mamoru??? Aber wieso?"

Mamoru lächelte böse: "Endlich zeigst du dich. Nach dir habe ich die ganze Zeit gesucht. Lass uns lieber woanders hingehen oder willst du, dass Unschuldige getötet werden?" Prüfend sah er Seiya an. Diese nickte zustimmend.

Seiya: "Ja, lass uns das Schulgebäude verlassen. Das ist ein Kampf zwischen dir und mir!!"

In der Grundschule:

Chibiusa fühlte Mamorus Anwesenheit.

Chibiusa: -Er ist in Tokio. Ich spüre seine Energie. Aber irgendwie ist seine Aura anders...So böse - Sie erschrak und rannte stillschweigend aus der Klasse.

Lehrerin: "Chibiusa, wo willst du hin?"

Doch dies hörte Chibiusa nicht mehr. Sie interessierte nur eins - Sie musste Mamoru finden, koste es, was es wolle.

Im Tenno Polder:

Plötzlich spürte Haruka wie ein Sturm aufzog.

Haruka: "Ein Sturm zieht auf. Er begibt sich in Richtung Schule."

Michiru: "Oh nein. Wer ist in Gefahr?"

Haruka: "Ich spüre die Aura unseres Prinzen und daneben die von Seiya."

Michiru: "Seiya und Mamoru? Was ist mit Mamoru?"

Haruka: "Seine Aura ist schwarz. Er steht wohl auf der Seite des Bösen."

Michiru: "Worauf warten wir dann noch? Lass uns schnell zur Schule, bevor noch unschuldige Menschen betroffen sind."

Haruka: "Keine Sorge. Seiya hat ihn von der Schule weggelotst."

Michiru atmete erleichtert auf: "Gott sei dank. Aber trotzdem sollten wir Seiya unterstützen. Er hat keine Chance gegen die Kraft des goldenen Kristalls!"

Haruka: "Du hast recht. Verwandeln wir uns", meinte sie ernst.

Nachdem sie dies gesagt hatte, verwandelten sich Haruka und Michiru erneut in Eternal Sailor Uranus und in Eternal Sailor Neptun...

Fortsetzung folgt